

Presseinformation

29. September 2017

Witwe des langjährigen Unternehmenschefs Dr. Konrad Henkel verstorben

Trauer um Prof. Gabriele Henkel

Düsseldorf – Gabriele Henkel, die international renommierte Kunstsammlerin und -mäzenin, Honorarprofessorin und Witwe des langjährigen Firmenchefs Dr. Konrad Henkel, ist am 28. September im Alter von 85 Jahren in Düsseldorf verstorben. Neben ihrer eigenen publizistischen und künstlerischen Arbeit begleitete Gabriele Henkel über Jahrzehnte aufmerksam die Entwicklung des Unternehmens.

„Gabriele Henkel wird immer ein Teil der Geschichte unseres Unternehmens bleiben. Mit ihrer Weltoffenheit, ihrer Neugier und ihrer künstlerischen Arbeit hat sie unser Unternehmen über viele Jahrzehnte lang geprägt und bereichert. Wir verlieren mit Gabriele Henkel eine außergewöhnliche Persönlichkeit“, sagt Dr. Simone Bagel-Trah, Vorsitzende des Aufsichtsrats und des Gesellschafterausschusses von Henkel.

„Nicht nur dank ihrer herausragenden Kunstsammlung wird Gabriele Henkel immer ein Teil der Erinnerung unseres Unternehmens sein. Sie hat mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement für die Kunst viel bewirkt – sowohl für unser Unternehmen wie auch für die Stadt Düsseldorf“, sagt Hans Van Bylen, Vorsitzender des Vorstands von Henkel.

Ab den 1970er Jahren sammelte Gabriele Henkel für das Unternehmen Henkel Kunst aus der ganzen Welt. Die Werke beleben seitdem Büros, Besprechungszimmer und Mitarbeiterkantinen in der Firmenzentrale in Düsseldorf. Ausgewählte Exponate der außergewöhnlichen Kunstsammlung wurden 2009 in einem zweibändigen Kunstcatalog präsentiert. 2016 stellte Gabriele Henkel 40 herausragende Stücke der Sammlung der klassischen Moderne und Gegenwartskunst erstmals außerhalb des Unternehmens in der Düsseldorfer Kunstsammlung K 20 aus. 2017 veröffentlichte sie ihre Lebenserinnerungen unter dem Titel „Die Zeit ist ein Augenblick“.

Gabriele Henkel war auch bekannt als perfekte Gastgeberin. Weithin bekannt waren die Einladungen in das Landhaus der Familie Henkel in Hösel. Mit ihrem Mann Dr. Konrad Henkel, dem langjährigen Firmenchef, der 1999 verstarb, bot sie dort Politikern, Künstlern, Unternehmern und Managern aus dem In- und Ausland Gelegenheit zum angeregten Gespräch.

Als Journalistin arbeitete sie für internationale Magazine, war Mitglied der Bundespressekonferenz und machte sich als Kunstkennerin einen Namen. Sie war Mitglied des Internationalen Beirats des Museum of Modern Art in New York sowie Vorsitzende der Freunde und Förderer der Kunstakademie Düsseldorf. Gabriele Henkel wurde 1984 als Honorarprofessorin für Kommunikationsdesign an die Gesamthochschule Wuppertal berufen und hielt von 1991 bis 1992 eine Gastprofessur an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. Daneben arbeitete sie als freie Publizistin. Zum Thema Ästhetik und Inszenierung der Lebenswelt entwickelte sie mit ihren Installationen eigene künstlerische Ausdrucksformen, sie entwarf Bühnenbilder und gestaltete Bücher. 2001 gründete sie die Kythera-Kulturstiftung, die jährlich den Kythera-Preis verleiht.

Gabriele Henkel war Trägerin des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland. Im Jahre 2009 wurde sie zudem für ihren Einsatz für die Kunst und Kunstvermittlung mit dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen geehrt.

Kontakt	Lars Witteck	Wulf Klüppelholz
Telefon	+49 211 797 2606	+49 211 797 1875
E-Mail	lars.witteck@henkel.com	wulf.klueppelholz@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA